

**Anlage 1
Angebotsaufforderung**

**Stadt Gütersloh
Gesamtkonzeption und Teilneubau Betriebshof Goethestraße –
Vergabeverfahren Objektplanung Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke
Vergabenummer: SGT26-65-18**

Gütersloh, 12.08.2026

An die potenziellen Bieter

Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes gemäß VgV

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Interesse an diesem Vergabeverfahren der Stadt Gütersloh. Die in den beigefügten Unterlagen beschriebenen Leistungen sind zu vergeben. Durchgeführt wird ein offenes Verfahren. Jedes interessierte Unternehmen kann ein Angebot abgeben. Das offene Verfahren ist einstufig. Verhandlungen oder Nachverhandlungen über Angebote sowie Präsentationstermine finden also nicht statt. Es werden später auch keine finalen Angebote abgefragt, sondern Ihr Angebot ist direkt verbindlich.

Projektträger und Auftraggeber ist die Stadt Gütersloh (nachfolgend auch „Vergabestelle“ oder „Auftraggeber“ genannt), Berliner Straße 70, 33330 Gütersloh. Sie wird durch ihren Bürgermeister, Herrn Matthias Trepper, vertreten.

Die Abwicklung des Vergabeverfahrens erfolgt auf elektronischem Weg über das Vergabeportal DTVP (nachfolgend und in den Vergabeunterlagen auch „Vergabeportal“ oder „Vergabepattform“ genannt).

Der Auftraggeber wird im Rahmen des Vergabeverfahrens von der Kanzlei Böke Rechtsanwälte, Düsseldorf, unterstützt. Im Verfahren abgegebene Unterlagen werden der Vergabestelle und den Mitarbeitenden der Rechtsanwaltskanzlei zugänglich gemacht, die einer umfassenden Verschwiegenheitspflicht unterliegen.

1. Einführung/Vorhaben/Ziele

Der Auftraggeber ist Eigentümer der Liegenschaft Goethestraße 16 in 33330 Gütersloh. Diese umfasst die bestehenden Betriebs-, Werkstatt- und Hallengebäude des städtischen Betriebshofes. Die Stadt Gütersloh beabsichtigt, eine ganzheitliche und zukunftsfähige Neustrukturierung des Betriebshof-Campus unter Berücksichtigung der bestehenden Gebäude, der Grundstücksgrenzen und der innerstädtischen Lage umzusetzen. Dazu ist ein zukunftsfähiges, funktional optimiertes Betriebshofkonzept zu entwickeln, federführend durch den bereits beauftragten Auftragnehmer des Leistungsbilds Objektplanung Gebäude und Innenräume. Bestandsgebäude und Neubauten sind dabei zu verknüpfen. Das perspektivische Konzept soll aber zunächst nicht vollständig umgesetzt werden, sondern ausschließlich der erste Bauabschnitt. Dabei sind insbesondere mehrere Gebäude abzureißen, ferner ist der Neubau eines Verwaltungsgebäudes und einer Kalthalle, von technischen Anlagen sowie die temporäre Unterbringung der betroffenen Mitarbeitenden während der Bauzeit zu planen und die Umsetzung zu begleiten. Die weitergehenden Planungs- und Objektüberwachungsleistungen für die Umsetzung der übrigen Maßnahmen über den definierten Bauabschnitt 1 hinaus werden zu einem späteren Zeitpunkt beauftragt.

Mit diesem Vergabeverfahren werden für das Projekt Leistungen der Objektplanung Verkehrsanlagen, Leistungsphasen 1 bis 9 des Leistungsbildes nach § 47 Abs. 1 und 2 in Verbindung mit Anlage 13.1 HOAI und Leistungen der Objektplanung Ingenieurbauwerke, Leistungsphasen 1 bis 9 des Leistungsbildes nach § 43 Abs. 1 und 4 in Verbindung mit Anlage 12.1 HOAI vergeben. Zudem sind Besondere Leistungen und Zusatzleistungen zu erbringen, insbesondere jeweils die örtliche Bauüberwachung. Die Beauftragung erfolgt stufenweise.

Nähere Einzelheiten zum geplanten Projekt ergeben sich aus den Vergabeunterlagen und den dort in Bezug genommenen Anlagen, insbesondere der Leistungsbeschreibung (**Anlage 5**).

2. Fristen und Termine

Für das Verfahren gilt folgender vorläufiger Terminplan:

- Ortsbesichtigungen (optional) bis spätestens: 03.09.2026
- Bieterfragen bis spätestens: 03.09.2026
- Abgabe des Angebotes: 14.09.2026, 11:00 Uhr
- Vorabinformationen an unterlegene Bieter: voraussichtlich: 28.09.2026
- Zuschlagserteilung: voraussichtlich 09.10.2026
- Beginn der Leistungen: voraussichtlich 16.10.2026

- Bindefrist Angebot: 30.10.2026.

Zu Öffnungsterminen von Angeboten sind Bieter nicht zugelassen.

Verzögerungen des dargestellten Ablaufes können insbesondere durch die Nachforderung von Unterlagen oder im Falle eines Nachprüfungsverfahrens entstehen.

3. Unterlagen

Für das Verfahren sind die beigefügten Unterlagen zu beachten. Verfahrensrechtliche Einzelheiten ergeben sich insbesondere aus den Bewerbungsbedingungen.

3.1 Beigefügte Unterlagen, die beim Bieter verbleiben

- Diese Angebotsaufforderung, Anlage 1,
- Bewerbungsbedingungen, Anlage 2,
- Ausschluss- und Eignungskriterien, Anlage 3,
- Zuschlagskriterien, Anlage 4,
- Anlage A bis Anlage N.

3.2 Beigefügte Unterlagen, die beim Bieter verbleiben und im Auftragsfall Vertragsbestandteil werden

- Leistungsbeschreibung, Anlage 5,
- Vertragsentwurf, Anlage 9,
- Besondere Vertragsbedingungen des Landes NRW zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (BVB TVgG NRW), Anlage 10.

3.3 Beigefügte Unterlagen, die mit Angebotsabgabe einzureichen sind

- Ausgefülltes Formblatt Eignung, Anlage 6,
- Im Falle der Eignungslleihe: Anlage 7 Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer oder Eignungsverleiher
- Ausgefülltes Formblatt Angebot, Anlage 8.

3.4 Unterlagen, die zusätzlich mit dem Angebot einzureichen sind

- Im Falle der Eignungslleihe (§ 47 VgV) Nachweis der Verfügbarkeit der entsprechenden Mittel, z.B. durch Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer oder Eignungsverleiher, Anlage 7.
- Im Falle der Selbstreinigung (§ 125 GWB) bei Bieter, Mitgliedern von Bietergemeinschaften oder Eignungsverleihern entsprechende Nachweise

- Konzept zur Qualität der zu erwartenden Leistung (vgl. dazu Zuschlagskriterien in Anlage 4 der Vergabeunterlagen).

3.5 Unterlagen und Informationen, die auf Verlangen der Vergabestelle nachzureichen sind

- Insolvenzplan (soweit einschlägig)
- Bei Einsatz eines/mehrerer Unterauftragnehmer Nachweis (zum Beispiel nach Anlage 7), dass die erforderlichen Mittel von Unterauftragnehmern zur Verfügung stehen (außer im Fall der sog. Eignungsleihe, vgl. vorstehende Ziffer 3.4 und Bewerbungsbedingungen, Anlage 2, dort Ziffer 12)
- Bei Bietergemeinschaft: Gründe für die Bildung einer Bietergemeinschaft.

Nachforderungen aus sonstigen Gründen bleiben unberührt und vorbehalten. Darauf besteht kein Rechtsanspruch des Bieters.

4. Abgabe des Angebots, Eignungs- und Zuschlagskriterien

Das Angebot ist elektronisch über das Vergabeportal bis spätestens zum

14.09.2026, 11:00 Uhr

einzureichen.

Einzelheiten zur Abgabe von Angeboten sind den Bewerbungsbedingungen (Anlage 2 der Vergabeunterlagen) zu entnehmen. Die Ausschluss- und Eignungskriterien ergeben sich aus der EU-weiten Auftragsbekanntmachung, noch einmal zusammengefasst in Anlage 3 (Ausschluss- und Eignungskriterien). Die Eignungskriterien werden im Formblatt Eignung (Anlage 6) abgefragt. Die Zuschlagskriterien sind in Anlage 4 aufgeführt.

5. Auskünfte und Ortsbesichtigungen

Alle Fragen, insbesondere Bieterfragen, sowie sonstige Hinweise sind ausschließlich über den elektronischen Weg des Vergabeportals zu stellen. Dies soll unverzüglich, jedoch spätestens bis zum

03.09.2026

geschehen. Diese Terminsetzung soll es der Vergabestelle ermöglichen, Fragen so rechtzeitig zu beantworten, dass die Antworten von allen Bietern bei der Abgabe des Angebots noch

berücksichtigt werden können. Später eingehende Fragen werden ggf. nicht mehr beantwortet. Berichtigende oder ergänzende Angaben werden allen Bietern über den elektronischen Weg des Vergabeportals in Form eines Fragen-/Antwortenkataloges in anonymisierter Form mitgeteilt. Die Vergabestelle behält sich vor, rechtzeitig eingehende Fragen ggf. zu sammeln. Alle Antworten der Vergabestelle sind bei der Ausarbeitung von Angeboten in gleicher Weise wie die Vergabeunterlagen zu Grunde zu legen.

Gewünschte Ortsbesichtigungen sind grundsätzlich ebenfalls bis zum

03.09.2026

möglich. Zusätzliche Informationen über die in diesem Vergabeverfahren mitgeteilten hinaus wird die Vergabestelle aus Gründen der Chancengleichheit der Bieter in Ortsbesichtigungen nicht erteilen.

6. Keine Nebenangebote, nur ein Hauptangebot

Nebenangebote sind nicht zugelassen. Jeder Bieter darf nur ein Hauptangebot abgeben.

7. Lose

Die Leistungen der Objektplanung Gebäude und Innenräume, Tragwerksplanung und Bauphysik (Wärmeschutz und Energiebilanzierung) sowie der Technischen Ausrüstung (TGA) HLS und Elektro für dieses Projekt wurden bereits in separaten EU-weiten Vergabeverfahren ausgeschrieben und sind vergeben.

Wir freuen uns auf Ihr Angebot und wünschen Ihnen viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Stadt Gütersloh

Dieses Schreiben ist ohne Unterschrift gültig.